

## Tungsten SYNERGON L3 UI

Der Tungsten SYNERGON L3 ist ein global diversifizierter Multi-Asset / Multi-Strategy Fonds in einer täglich liquiden UCITS-Struktur

Die Strategie ist entlang der drei generischen Ertragsquellen (Risikoprämien, Taktik und Alpha) aufgestellt – dafür steht das L3 im Fondsnamen. Durch eine gleichmäßigere Gewichtung der Ertragsquellen und die Nutzung unterschiedlicher unabhängiger Strategiekomponenten (interner und externer) ergibt sich ein deutlich größeres Diversifikationspotential im Vergleich zu klassischen Balanced – bzw. Multi-Asset Ansätzen. Die dadurch erwartete höhere Sharpe Ratio und ein besseres Verhalten in Phasen negativer Risikoprämien sind Schlüsselemente der Strategie. Der Fonds liegt typischerweise in einem Volatilitätsband von 4-5% und strebt eine erwartete Rendite von 4-6% oberhalb des Euribors (1M) an.

### Strategiekomponenten und idealtypische Gewichtung

<b>Ebene 1</b> Beta / Faktor		<b>33%</b>
	<b>Globale Risikoprämien</b> Risikoparitätische Vereinnahmung	
<b>Ebene 2</b> Variables Beta		<b>33%</b>
	<b>QuantMatrix</b> Systematischer Handelsansatz	<b>CAA</b> Cross Asset diskretionär, opportunistisch
<b>Ebene 3</b> Idiosynkratische Erträge		<b>33%</b>
	<b>Hybrid</b> Titelspezifische Erträge überwiegend aus Aktienselektion	

### Fondsdetails

Ausgabe- / Rücknahmepreis	98.00
Domizil / Fondswährung	DE / EUR
ISIN / WKN	DE000A2H5XS8 / A1W895
Bloomberg	UITSL3S Equity
Fondsvermögen	EUR 54 Mio.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Managementvergütung	0.65%
Verwaltungsvergütung	0.19%
Erfolgsabhängige Vergütung	10%, HWM, 2% Hurdle

### Historische Kennzahlen

Rendite kumuliert	-2.00%
Rendite p.a.	-1.86%
Volatilität	2.71%
Sharpe Ratio	-0.57
Bester Monat	1.57%
Schlechtester Monat	-1.50%
Monats-Ø	-0.15%
% positive Monate	30.77%
Ø-Gewinn	0.66%
Ø-Verlust	-0.51%
Max. Drawdown (mtl.)	-3.65%
Aktueller Drawdown (mtl.)	-2.71%

### Monatliche Wertentwicklung in % (nach Kosten)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2019	1.57%	-0.58%											0.98%
2018		-0.26%	-0.05%	-0.04%	0.31%	0.33%	0.44%	-0.20%	-0.27%	-1.50%	-0.28%	-1.45%	-2.95%

### Kontakt

Fondsmanagement: Tungsten Capital Management GmbH, Hochstraße 35, 60313 Frankfurt, [www.tungsten-funds.com](http://www.tungsten-funds.com)

Sales: Tel.: +49 69 710 426 777, [info@tungsten-funds.com](mailto:info@tungsten-funds.com)



Ebene

## Globale Risikoprämien

# 1

„Verschieben“ – unter diesem Motto könnte der Februar zusammengefasst werden. Theresa May denkt über ein Verschieben des Brexit nach. Trump verschiebt die Strafzölle gegen China. China selbst verschiebt das Deleveraging seiner Wirtschaft. Dies könnte auch ruhig ein wenig länger andauern. Das unterstützen der Wirtschaft sei wichtiger, als Risiken zu kontrollieren. Diese starke Aussage verschiebt unseren Fokus auf Fed Chief Powell, der wiederum den Abbau des Fed Balance Sheets verschieben möchte. Und zwar gleich auf Sankt Nimmerlein. Die Fed spricht tatsächlich aus, was Marktteilnehmer längst vermutet hatten. Die überschüssige Liquidität, die über die Fed Bilanz in die Kapitalmärkte gepumpt wurde, kann gar nicht vollständig zurückgeführt werden. Überraschung! Zahnpasta kann man ja auch nicht wieder in die Tube zurückdrücken. Aber wer macht denn die Sauerei nun weg? Die Fed denkt da pragmatisch, denn die Märkte werden damit schon umgehen können. Tatsächlich wirkte all das Verschieben positiv. Aktien stiegen weiter und Kreditaufschläge von Unternehmen und Peripheriestaaten fielen. Bondmärkte normalisieren sich und v.a. in den USA scheint die weitere Verflachung der Zinskurve vorerst gestoppt zu sein. Oder ist sie doch nur verschoben? Wie dem auch sei, Renten belasteten etwas die Performance im Risikoprämienbuch, welches dennoch einen leichten Wertzuwachs verzeichnen konnte.

Kontribution  
(Brutto)<sup>1)</sup>

+14 bps

Ebene

## Systematisches direktionales Trading

## Diskretionäres asymmetrisches Trading

# 2

In den Währungen gewann die Strategie in der ersten Monathälfte mit Positionen auf einen festeren Dollar, musste die Gewinne jedoch im weiteren Verlauf wieder abgeben. Das beste Ergebnis im Februar wurde im EUR/USD erzielt, die turbulenten Bewegungen im GBP infolge der Spekulationen um den Brexit führten dagegen zu Abgaben. Der zuvor neutrale Beitrag aus den Anleihen drehte im Zuge des starken Sell-offs besonders der US-Anleihen zum Monatsende ins Minus, das schwächste Einzelergebnis wurde in den 30-jährigen US-Futures verzeichnet. Aus dem Aktienbereich bezog die Strategie dagegen einen positiven Beitrag, angeführt von Gewinnen aus Long-Positionen im S&P Canada 60 und aus einem Short-Trade im Nikkei zu Monatsbeginn.

Volatilität wird wieder interessant an den Märkten. Durch die starke Aktienperformance wurden Absicherungen bisher weder gebraucht, noch konnten sie positive Beiträge liefern. Dennoch lassen sich zwei Tendenzen feststellen. Absicherungen in den USA können aufgrund einer steilen Skew sehr attraktiv strukturiert werden. In Europa sieht es noch besser aus. Lange Volatilität ist auf relativen Tiefstständen angekommen. Hier können wir Absicherungen mit interessanter Konvexität und relativ niedrigen laufenden Kosten herstellen. Eine mögliche Downside der Märkte bereitet uns daher momentan keine Sorgen.

Kontribution  
(Brutto)<sup>1)</sup>

-11 bps

-20 bps

-31 bps

Ebene

## Titelspezifische Erträge - Basket aus L/S Aktienstrategien

# 3

Neben der bereits im letzten Monat angesprochenen Beobachtung, dass die Manager dem Marktanstieg nicht trauen und dementsprechend das durchschnittliche Aktienbeta rückläufig ist, kam im Februar dazu, dass der bisherige Jahresgewinner von den im Vormonat erzielten 7% im Februar wieder 5% abgegeben hat. Das ist auf die größte Longposition zurückzuführen, die im Februar 50% verloren hat. Das Management hatte eine konservative Guidance gegeben und eine ungeschickte Kommunikation an den Tag gelegt. Der Manager hatte im Vorfeld der Zahlen 30% der Position verkauft, da das Unternehmen für konservative Ausblicke bekannt ist und die Stücke 50% tiefer wieder gekauft. Wir haben mit dem Analysten des Managers gesprochen und nach dessen Zahlen würde das Unternehmen auf einem KGV von 4 handeln – let's see. Da es keine ausgeprägten Gewinner unter den Strategien gab, resultierte daraus im Wesentlichen die negative Kontribution.

Kontribution  
(Brutto)<sup>1)</sup>

-41 bps

### Wichtige Informationen – bitte sorgfältig lesen:

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 31 a Abs. 2 WpHG und/oder „Geeignete Gegenparteien“ gem. § 31 a Abs. 4 WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Verteilung an Privatkunden ist nicht beabsichtigt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleingrunde Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Tungsten Capital Management keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Quellen: eigene Berechnungen. 1) Die dargestellten Ergebnisse sind näherungsweise Angaben und sollen eine Indikation zum Monatsergebnis der Anlageklassen vermitteln. Sie enthalten keine Gebühren/Aufwendungen, ihre Summe entspricht nicht der Monatsperformance des Fonds.